



PRESSEMITTEILUNG

Nr.249/GP

16.09.2021

**Achim Uhl wird neuer Leiter des Landesamts für Pflege in Amberg -
Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Holetschek: LfP spielt wichtige
Rolle bei der Verbesserung der Situation für Pflegebedürftige**

Neuer Leiter des Bayerischen Landesamts für Pflege (LfP) in Amberg wird **Achim Uhl**. Der 53-Jährige wird sein Amt zum 1. November 2021 antreten, wie **Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** am Donnerstag in München mitteilte. Der Minister betonte: „Ich freue mich sehr, dass wir einen ausgewiesenen Pflegeexperten dafür gewinnen konnten, das Landesamt für Pflege mit seinen derzeit rund 160 Beschäftigten zu leiten.“

Holetschek fügte hinzu: „Pflege ist das Zukunftsthema. Mein Ziel ist es deshalb, das LfP weiter personell und fachlich auszubauen. Beispielsweise bei der Entwicklung und Umsetzung von Versorgungskonzepten kann es seine wertvolle Kompetenz einbringen. Hier sehe ich eine der künftigen Aufgaben des LfP.“

Uhl ist seit fast 35 Jahren im Bereich der pflegerischen Betreuung und Unterstützung tätig. Derzeit leitet er die Abteilung Pflege und Häusliche Krankenpflege einer Kranken- und Pflegekasse mit Hauptsitz in Hessen. Der ausgebildete Kranken- und Gesundheitspfleger mit Studienabschlüssen in Pflegewissenschaften und Gesundheitsmanagement verfügt dank seiner verschiedenen beruflichen Stationen über einen „Rundum“-Blick in der Pflege. Sowohl die Arbeit in der Akut- und Langzeitpflege als auch der Blickwinkel aus Sicht von Einrichtungs- und Kostenträgern sowie von Wohlfahrtsverbänden ist ihm bestens vertraut.

Die Stellvertretung wird Frau Oberregierungsrätin Angela Schneider übernehmen. Die 44-jährige Juristin leitet das LfP derzeit kommissarisch.

Holetschek ergänzte: „Das Landesamt für Pflege spielt eine wichtige Rolle bei dem Ziel, die Situation für pflegebedürftige Menschen und für pflegende Angehörige in Bayern weiter zu verbessern.“ Der Minister verwies darauf, dass beispielsweise verschiedene Förderverfahren zum Ausbau einer flächendeckenden und bedarfsgerechten pflegerischen Versorgungsstruktur in Bayern und die Mentoren für Pflege, die Auszubildenden mit Rat zur Seite stehen, am LfP angesiedelt sind. Es ist auch für das Bayerische Landespflegegeld und den Bayerischen Hebammenbonus zuständig.

Holetschek fügte hinzu: „Mit der Corona-Pandemie mussten zusätzliche Aufgaben



erledigt werden wie die Auszahlung der Krankenhaus-Liquiditätshilfen, die Meldestelle der Task Force Pflege zur Überwachung des Ausbruchsgeschehens in Pflegeeinrichtungen oder die Abwicklung des Corona-Pflegebonus. Ich bin den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch hier für ihren großen Einsatz sehr dankbar.“